

MINÉROS 2000 – FESTIGKEIT III

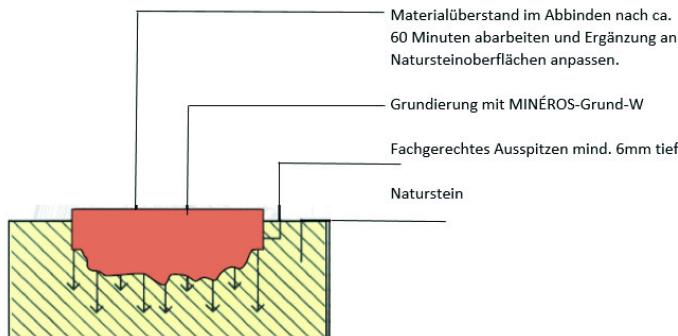
MINÉROS H+K 2000 – FESTIGKEIT III

EIGENSCHAFTEN UND VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

MINÉROS 2000 in der Festigkeit III ist ein mineralisches Steinergänzungsmaterial. Es wurde speziell für den Fußboden- und Treppenbereich entwickelt.

MINÉROS 2000 III gewährleistet die fach- und handwerksgerechte Ergänzung von Treppen- und Bodenbelägen.

Das System besteht aus dem anwendungsfertigen MINÉROS 2000 III, dem MINÉROS H+K 2000 III und der Grundierung MINÉROS-Grund-W.



VORARBEITEN

Die zu ergänzenden Schadstellen müssen saugfähig sein und eine ausreichend hohe Festigkeit besitzen. Gegebenenfalls ist bis auf den gesunden Kern abzuarbeiten.

Die zu ergänzenden Flächen sind von Schmutz, losen Teilen und anderen Trennmitteln zu befreien. Die Schadstelle muss auf mindestens 6 mm Tiefe, im Randbereich rechtwinklig und insgesamt rauhflächig ausgespitzt werden. Geringere Auftragsstärken sind zu vermeiden. Anschließend erfolgt die Grundierung mit MINÉROS-Grund W. Das Antragen von MINÉROS 2000 III kann nach 24 Stunden erfolgen.

Die Grundierung sollte vollständig getrocknet sein.

Bei tieferen Schadstellen oder beim Einsatz von Armierungen empfehlen wir mit MINÉROS H+K 2000 III – wenn erforderlich - mehrschichtig vorzuarbeiten.

AUFBEREITUNG VERARBEITUNG

Die Verwendung dieses Produktes ist nur bei Treppen und Fußböden im Innenbereich möglich.

Für eine Anwendung im Außenbereich ist das Produkt nicht geeignet.

MINÉROS-System 2000 III wird nur mit reinem Wasser angemörtelt, die Konsistenz ist, den Ergänzungen angepasst, möglichst steif zu halten. Es darf nur soviel Material angemörtelt werden, wie in den nächsten 15-20 Minuten verarbeitet werden kann. Angesteiftes Material darf keinesfalls durch Wasserzugabe und Aufrühren wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Die einzelnen MINÉROS-System 2000 III - Schichten gut aufrauhen. Eine weitere MINÉROS-System 2000 III - Schicht darf frühestens nach 24 Stunden aufgebracht werden. Beim Antragen von MINÉROS-System 2000 III ist darauf zu achten, dass das Material mit Spachtel und sonstigem geeigneten Werkzeug guten Kontakt zum Naturstein erhält und keine Hohlstellen aufweist.

Die Auftragsstärke sollte mindestens 6 mm betragen und in einem Arbeitsgang 15 mm nicht überschreiten. Das Auftragen sollte mit möglichst wenig Glättstrichen, mindestens 3 mm gegenüber der Originalfläche erhaben, dem Verlauf des Natursteins folgen.

Im Stadium des Abbindens (ca. 1-3 Std.) kann MINÉROS-System 2000 III mit geeignetem Werkzeug (Ziehklinge, Spachtel, Sägeblatt) der Oberfläche des Originalsteines angepasst werden.

Der richtige Zeitpunkt der Bearbeitung ist dann erreicht, wenn das Material beim Überarbeiten nicht mehr klebt sondern rieselt. Eine steinmetzmäßige Überarbeitung ist bei ausreichender Auftragsstärke möglich. Wie bei allen mineralischen Mörteln sind die handwerksüblichen Schutzmaßnahmen gegen die Witterung zu treffen.

MINÉROS-System 2000 III darf nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C (auch des Untergrundes) verarbeitet werden.

FARBLICHE ANGLEICHUNG DER ERGÄNZUNGEN

MINÉROS-System 2000 III wird einem eingesandten Natursteinmuster in Farbe und Körnung weitestgehend angepasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass besonders in den farbklaren hellen Farbtönen MINÉROS-System 2000 III dem Farnton des Steinmusters oder MINÉROS nicht völlig angepasst werden kann.

Eine farbliche Angleichung mit einer Farblasur kann erforderlich sein. Siehe hierzu Artikel „Farblasur auf Naturstein“ in der MINÉROS-Verarbeitungsanleitung

KÖRNUNG

Wegen der teilweise geringen Auftragsstärke wird MINÉROS-System 2000 üblicherweise in der Körnung 0,5mm geliefert. Andere Körnungen sind auf Anfrage lieferbar.

GEBINDE

MINÉROS-System 2000 III und MINÉROS H+K 2000 III wird in Kunststofffeimern zu 15kg angeboten, MINÉROS-Grund-W in 1-, 5- und 10 Liter Behältern.

Haltbarkeit 6 Monate ab Produktionsdatum

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig.

Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.